

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 45 (1900)
Heft: 8

Anhang: Beilage zu Nr. 8 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 8 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“.

Privat-Heilanstalt
„Friedheim“
Zihlschlacht (Thurgau).
Besitzer und Leiter:
Krayenbühl, Spezialarzt,
nimmt [O V 43]
Geistes- u. Nervenkrankte
jeder Art auf.
Entziehungskuren ohne
Qualen für Morphinisten.

Theater-Verlag von Ernst Kuhn,
Buchhandlung Biel.

Empfehlenswerte Stücke für Volksbühnen:
Schweizerherz. Volksschauspiel aus der Bourbackzeit in 4 Akten von A. Heimann. Fr. 1.—

Dr. Widmann schreibt darüber im Bund: „Wir raten allen schweiz. Dilettantenbühnen an, dieses Stück ihrer Aufmerksamkeit nicht entgehen zu lassen. — Es kommt uns vor, dass ein Stück, in welchem ein so flotter Scharfschützenwachmeister, wie der Rudi im „Tannhof“ mit seinen Kameraden und eine Wirtstochter zum „Adler“ in Fleurier und ein interessanter, verwundeter Franzose vorkommen, auf keiner schweiz. Liebhaberbühne Fiasko machen kann.“
Klaus Leuenberger. Vaterländisches Trauerspiel in fünf Akten von A. Heimann. Fr. 2.—

Für Bühnen bei Abnahme von 15 Stück à Fr. 1.50.
Heimanns „Klaus Leuenberger“ ist über diesen bernischen Volkshelden das beste Theaterstück, das wir haben, und es ist mit so besonnenem, gescheiterten Zureichten des Stoffes für Theaterzwecke geschaffen worden, und gibt die Hauptmomente des bern. Bauernkrieges in so packenden Auftritten wieder, dass wir nur wünschen können, dieser „Klaus Leuenberger“ möge in der ganzen Schweiz von Theatergesellschaften wohl beachtet und zur Auf-führung gebracht werden. (Bund 1895 No. 45.)

Elsi, die seltsame Magd. Volksstück in einem Vorspiel und drei Akten nach der Erzählung Gotthelfs bearbeitet von A. Heimann (Berndeutsch geschrieben) Fr. 1.—
Liederbeilage „— 30

Ist, bevor es gedruckt wurde, vom dramatischen Verein Bern mit glänzendem Erfolge aufgeführt worden und gehört zu den besten schweiz. Volksstücken, die wir besitzen.

Hinterregglüt. Bernisches Volksstück in vier Akten von A. Heimann Fr. 1.—

Ein neues Werk des vorteilhaft bekannten Verfassers. Dasselbe eignet sich vortrefflich für kleinere Bühnen mit weniger bedeutenden Kräften und Mitteln. (Dialektstück.)

Der letzte Landenberg auf Schloss Elgg. Schauspiel in fünf Akten aus der Zeit der Appenzellerstürme von A. Huggenberger Fr. 1.50

Ein effektvolles, patriotisches Volksstück, das besonders in der Ostschweiz mit vielem Erfolge aufgeführt worden ist.

Der Tag von Grandson oder der Tod versöhnt. Historisch-romantisches Ritterschauspiel in fünf Akten von Joel Leuenberger Fr. 1.—

Elsi, die seltsame Magd. Vaterländisches Trauerspiel in fünf Akten nach Gotthelfs Erzählung von Joel Leuenberger Fr. —. 80

Beides echte Volksstücke, voll von Leben und mit effektv. Schlusswirkung.
E Radikalkur. Dialekt. Lustspiel in zwei Akten von Fritz Ebersold Fr. 1.—

Klein, leicht aufzuführen und voll köstlichen Humors.
Der Schweizer Deklamator. Eine Sammlung heiterer und ernster Vorträge in schweiz. Mundarten, teils für Schulen teils für gesellige Kreise. 3 Bändchen à Fr. 1.—

Die Bändchen enthalten mundartliche Dichtungen aus allen Kantonen und bieten eine reiche Auslese von dankbarem Unterhaltungsstoff für Anlässe aller Art. Den Herren Lehrern stehen auf Wunsch Exemplare zur Ansicht zur Verfügung. [O V 75]

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie beim Verleger
Ernst Kuhn, Buchhandlung, Biel.

In **elfter verbesserter Auflage** erschien:

Professor Lindners Lebrbuch der empirischen Psychologie als induktiver Wissenschaft, für höhere Lehranstalten und zum Selbstunterricht; neu bearbeitet von Dr. Fröhlich in St. Johann a. S. XIII, 270 S. 3 Mk., in Leinwand. M. 3.50.

Nach dem Urteile der Kritik gehört **Lindner-Fröhlichs Lebrbuch**, das in viele fremde Sprachen übersetzt ist, zu den besten Werken der psychologischen Wissenschaft. Es basiert auf den Grundauffassungen **Herbarts**, des Gründers der neueren Psychologie, ist aber durch Verwertung neuester Forschungen **Lotzes**, **Ostermanns**, **Wundts**, **Helmholtzs u. a. berichtet, ergänzt und vervollkommenet.** Das Buch zeichnet sich durch eine klare, gemeinfassliche Darstellung aus. Schwierige wissenschaftliche Lehren werden durch Beispiele verdeutlicht. Die Verfasser **Lindner** und **Fröhlich** haben als Vertreter der wissenschaftlichen Pädagogik hochgeachtete Namen; die preisgekrönten Werke Fröhlichs: „**Wissenschaftliche Pädagogik**“, 6. Aufl., und „**Deutsche Erziehungsschule**“, 2. Aufl., sind allgemein als vorzüglich anerkannt. [O V 615]

Wien I, **Carl Gerolds Sohn,**
Barbaragasse 2. Verlagsbuchhandlung.

Carl Kuhn & Co.
WIEN * Gegründet 1843 * STUTTGART

Allerfeinster Stahl. Unübertroffene Qualität.
Zu haben in den meisten Papierhandlungen.

[O V 4]

(S.ä 1013 g.)



Schweizer. Lehrmittelanstalt

Fraumünsterstr. 14 Zürich neben d. Hauptpost

Tabellen für den Anschauungsunterricht, Wandkarten, Globen, Wandtafeln, Anatomische Modelle, Zeichnungsutensilien etc. etc. [O V 289]
Kataloge gratis!



Die bestbekannte Nähmaschinen-Manufaktur

Robert König, Lörrach (Baden)

liefert die neueste, hocharmige Familien-Nähmaschine für Schneiderei und Hausarbeit, hochelegant mit Perlmuttereinlagen und feinem Verschlusskasten. Fussbetrieb, für 70 Fr. bei 4-wöchentlicher Probezeit und 5-jähriger Garantie franko und zollfrei. Alle andern Sorten, Schuhmacher-, Schneider-, sowie Ringschiffchen-Maschinen zu billigsten Preisen. — Königs Fahrräder, die besten und dabei die billigsten. Man verlange Kataloge. Adresse für die Schweiz: **Robert König, Riehen** bei Basel. Anerkennungsschreiben aus allen Gegenden. [O V 507]

Orell Füssli-Verlag, Zürich,

versendet auf Verlangen gratis und franko den Katalog über Sprachbücher und Grammatiken für Schul- und Selbstunterricht.

Soeben ist erschienen:

[O V 98]

Leitfaden

für den

Theoretischen Rechnungsunterricht
in Sekundarschulen.

Von G. Schweizer,

Lehrer an der Mädchensekondarschule Frauenfeld.

104 Seiten solid gebunden Preis 90 Rp.

Aufgabensammlungen für den Rechnungsunterricht in Primar- und Sekundarschulen sind reichlich vorhanden. An Lehrmitteln für den theoretischen Unterricht in diesem Fache ist dagegen ein empfindlicher Mangel. Ein solcher Leitfaden, der dem Sekundarschüler in die Hand gegeben wird und ihm zur selbständigen Befestigung in dem behandelten Lernstoff dienen soll, darf weder eine blosse Zusammenstellung mechanischer Regeln sein, noch den Stoff allzuweitschweifig behandeln. Aus dem redlichen Bestreben, für die Sekundarschulstufe etwas Brauchbares zu schaffen, ist obiges Büchlein entsprungen. Dasselbe ist nicht aus dem Studirzimmer hervorgegangen, sondern das Ergebnis einer langen Lehrertätigkeit, und der Verfasser hofft, damit vorab auch das lästige und zeitraubende Diktieren, zu dem bisher noch manche Lehrer haben Zuflucht nehmen müssen, entbehrlich zu machen.

Die Anerkennung, welche das Büchlein schon vor der Drucklegung bei einer Reihe von Fachleuten gefunden, lässt annehmen, dasselbe werde auch manchem auf der Primarschulstufe Lehrenden als Anleitung zur Ertelung des Unterrichts willkommen sein.

Das Büchlein ist vorrätig in allen Buchhandlungen und wird auf Wunsch auch gerne zur Prüfung gesandt von

J. Hubers Verlag in Frauenfeld.

Kleine Mitteilungen.

Die **Jugendhorte** von Zürich I umfassten letztes Jahr 2 Knabenhorte mit je 20 bis 26 Zöglingen und einen Mädchenhort für 20 Kinder. Die Ausgaben betrugen 6426 Fr. und wurden grösstenteils durch freiwillige Spenden gedeckt.

— Die **Pestalozzigesellschaft** Basel, die für Nahrung und Kleidung dürftiger Schulkinder sorgt, hatte letztes Jahr 18,026 Fr. Einnahmen und 11,902 Fr. Ausgaben. Für den Fonds zur Errichtung eines Mädchenheims wurden 20,611 Fr. gesammelt; erforderlich sind z. 100,000 Fr.

— Das neueste Heft des **Practical Teacher** enthält einen eingehenden Artikel über das Hirschengrabenschulhaus in Zürich und das Schulhaus Monbijou in Bern; beide Gebäude durch schöne Illustrationen wiedergegeben.

— Die **Sektion Bern** des Vereins für Verbreitung guter Schriften hat beschlossen, auf das Jahr 1901 einen Volkskalender herauszugeben.

Mürset.

— Der deutsche Reichskanzler Hohenlohe hat dem Lehrer seiner Heimat (Schillingsfürst) zur Feier seiner 25jährigen Diensttätigkeit ein Harmonium geschenkt.

— In Böhmen sind drei Angehörige des Lehrerstandes in den **Landtag** gewählt worden: Prof. Bandel, Bürgerschuldirektor Vallgruber und Lehrer Legler in Reichenberg.

— In Frankreich sind die Schüler Cours d'adolescents et d'adultes von 8288 Teilnehmern im Jahr 1894/95 auf 34,987 im letzten Jahr gestiegen.

— Die Päd. Ztg. gibt in Nr. 3 eine Tabelle, wonach von den 1897 versetzten Schülern die 8. Klasse erreichten in Mannheim 32,69 %, Heidelberg 36,05, Konstanz 40,40, Freiburg 49,09, Lahr 51,42, Durlach 54,97, Offenburg 67,64, Baden 65,51, Karlsruhe 69,41, Bruchsal 71,79, Rastatt 79,59 %. Mannheim hat den sog. erweiterten Lehrplan, die übrigen Städte den Normallehrplan Badens.

— Für das Amt eines Vizepräsidenten des **Engl. Lehrerbundes** (43,000 Mitgl.) präferieren sich 5 Kandidaten zur Urnenwahl; für 36 Sitze im Vorstand kandidieren 69 Lehrer und Lehrerinnen.

Neu! Wandtafeln aus Papierstoff.
 Die beste und vorteilhafteste Wandtafel.
 Zieht sich nicht, springt nicht, bedarf nie eines frischen Anstriches.
 Telefon. **Mehrfachfarbige Garantie.** **Telephon.**
 Schulbänke, Katheder, Lehrer-Kasten etc., sowie ganze Schulausstattungen.
 Prospekte und Atteste gratis und franko durch den Vertreter
T. Appenzeller-Moser, Grabs, Kt. St. Gallen.
 Die Modelle sind ausgestellt in den permanenten Schulausstellungen in Zürich, Bern, Freiburg und Lausanne.

Die Kunst der Rede

Von Dr. Ad. Calmborg.
 Neu bearbeitet von
H. UTZINGER,
 Lehrer d. deutschen Sprache u. Literatur
 am Zürcher Lehrerseminar.
3. Auflage.
 Preis 3 Franken.
 Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Orell Füssli-Verlag, Zürich.

8 Wandtabellen

zu

Rüeggs Fibel.

Auf soliden Karton gezogen 7 Fr.
 Unaufgezogen 5 „

Diese Wandtabellen sind von den Herren Seminar-
 direktor Keller und Seminarlehrer
 Hunziker in Wettingen als Hilfsmittel
 zur Rüeggschen Fibel bearbeitet und
 im Kanton Aargau obligatorisch eingeführt.

Zu beziehen durch das
 Depot zum Effingerhof, Brugg.

„Helvetia“

Liederbuch für Schweizer Schulen.

Ich beabsichtige die 20. Auflage um etwa vierzig
 Schullieder zu vermehren und erbitte von der Tit.
 Lehrerschaft Vorschläge und event. neuen Liedstoff,
 den ich angemessen honorire.

Zweifel-Weber, St. Gallen, Verleger.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

FURRERS Münz-Zählrahmen

Patent + Nr. 7780.

Patentirt in Frankreich, England, Belgien, Deutschland,
 Österreich-Ungarn und in Amerika.

Preis: 25 Franken.

Gutachten.

Lorraineschule Bern. Die Lehrerschaft der Primarschule Lorraine hat den Münzzählrahmen von Herrn Redaktor A. Furrer in mehreren Klassen praktisch erprobt und ist einstimmig zu dem Urteil gelangt, dass derselbe ein sehr instruktives Veranschaulichungsmittel ist, das auf allen Schulstufen mit bestem Erfolg angewendet werden kann.

Namens der Lehrerschaft Lorraine:
 (sig.) Ph. Engeloch.

Sulgenbachschule Bern. Der von Herrn Redaktor Furrer erfundene Geldzählrahmen ist in mehreren Klassen der Sulgenbachschule praktisch erprobt worden. Derselbe erweist sich als ein vorzügliches Veranschaulichungsmittel im mündlichen Rechnen. Er kann auf allen Stufen und bei allen Operationen der Primarschule benutzt werden. Die neue Erfindung ist um so freudiger zu begrüßen, da auf dem Gebiete des angewandten Rechnens ein zweckmässiges Veranschaulichungsmittel bisher gefehlt hat. Wir können mit voller Überzeugung die Einführung des Geldzählrahmens empfehlen.

(sig.) J. Graf, Oberlehrer.

Herr Seminardirektor Keller in Wettingen (Aargau). Das Bedürfnis nach einem solchen Lehrmittel lag offenbar schon seit Jahren vor, und ich zweifle nicht, dass Ihr Apparat sehr bald überall Aufnahme finden wird. Ich weiss aus eigener Erfahrung, wie die Lehrer bei der Besprechung des Münzen-themas insgemein an den eigenen Beutel angewiesen sind und dann an die Phantasie des Schülervolkes appellieren müssen. Ich habe an der Hand Ihrer Anleitung etwa 30 Fragen näher angesehen und nun auch bemerkt, zu was für hübschen Aufgaben der Rahmen Stoff bietet. Er befindet sich jetzt in den Händen unseres Lehrers der Seminar-Übungsschule, welcher denselben hochwillkommen hiess.

Heinrich Trachsler, namens der Lehrerschaft Unterstrass-Zürich. Furrers Münzzählrahmen leistet der Schule Unterstrass vorzügliche Dienste. Mit grossem Interesse und vielem Vergnügen hantieren die Kleinen an diesem Lehrmittel und erwerben sich spielend die nötige Münzkenntnis. Wir können das Veranschaulichungsmittel für den Rechnenunterricht überhaupt bestens empfehlen.

Lehrer J. Meyer, Bülach. Der Furrersche Münzzählrahmen wurde auch für die hiesige Primarschule angeschafft. Die mitgegebene Anleitung deutet eine gar vielfache Verwendung an, und in der Tat: Je mehr sich der Lehrer selbst damit einarbeitet, desto lieber, lehrreicher und fruchtbringender wird er im Unterricht. Er veranschaulicht und erleichtert das Rechnen in allen vier Spezies, mit Ganzen und Dezimalen, verleiht z. B. dem $\frac{1}{10}$ - und $\frac{1}{100}$ -Rechnen fast den Reiz des Spiels.

Der Rahmen ist aus Hartholz stark gearbeitet, zum schnellen Auseinandernehmen, ist zu stellen oder aufzuhängen. Es ist eines der trefflichsten, uns bekannten allgemeinen Lehrmittel für die Schule. Nur beansprucht er eine sorgfältigere Behandlung als die altgewohnten Zählrahmen.

Von Wert ist auch die Zugabe der Münzen unserer Nachbarländer, mit denen wir uns, wie im Verkehr, so auch im Unterricht zu beschäftigen haben.

Gottl. Henggi, Lehrer in Aarwangen. Seit zwei Jahren verwende ich im Rechnungsunterricht mit grosser Befriedigung Furrers Münzzählrahmen. Mit Hilfe desselben ist es mir gelungen, einer ziemlich grossen Zahl von schwächeren Schülern nicht nur eine klare, bestimmte Vorstellung über unsere Münzen beizubringen, sondern ihnen überhaupt das ganze Metersystem klar zu machen. Jeder Lehrer weiss, wie schwer z. B. die Begriffe: Einer, Zehner, Hunderter etc. bei schwächeren und mittelmässig begabten Schülern haften. Einigen sind sie kaum beizubringen. Nimmt aber der Lehrer den Münzzählrahmen zur Hand und erklärt und entwickelt an Hand desselben die aufzufassenden Begriffe aus dem Metersystem, so geht auch dem dümmsten Schüler „ein Licht auf“.

Als ich vor zwei Jahren bei der hiesigen Schulbehörde die Anschaffung des Münzzählrahmens befürwortete, sagte man mir freilich, es sei doch viel einfacher, wenn der Lehrer eine Sammlung von Münzen anlege und dann jeweiligen die betreffenden Münzen den Schülern beim Unterrichte vorweise. Das wäre schon recht, wenn eben zwei Dinge danach wären, nämlich etwas fettere Lehrerbesoldungen und Schulen mit kleiner Kinderzahl, so dass jeder Schüler vom Platze aus das Geldstück sehen könnte. Da aber die Schülerzahl an den meisten Orten eine sehr hohe ist, so kann man unmöglich jedem Schüler einen ganz klaren Begriff von jeder Münze beibringen, weil eben der Schüler das Geldstück nur einen Augenblick vor sich hat. Steht aber in jeder Schule ein Münzzählrahmen, so hat jeder Schüler täglich Gelegenheit, sich die betreffenden Stücke genau anzusehen.

Für die obere Klassen der Primarschule eignet sich Furrers Münzzählrahmen sehr gut zur Veranschaulichung der Brüche. Der Münzzählrahmen kann überhaupt bei fast allen Rechnungsarten mit Vorteil verwendet werden. Es wäre daher, meiner Ansicht nach, sehr zu wünschen, dass derselbe in recht vielen Schulen zur Verwendung käme.

Ommerborn, Rektor der katholischen Gemeindeschulen, Charlottenburg-Berlin. Furrers Apparat ist nicht nur geeignet, den Kindern einen klaren Begriff über die geltenden Münzsorten zu vermitteln, sondern vor allem wertvoll, weil er das Operieren mit benannten Zahlen in zweckentsprechender Weise anbahnt und erleichtert.

Der Apparat wird auf Wunsch zur Probe versandt.

Interessenten stehen Gutachten und Rechnungsbeispiele gratis und franko zur Verfügung.